Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
Juni 2007 / 34. Jahrgang

LICHT-SPIELE

FOTO: FEUSSNER

Anzeige

Nachprüfungskurse!

Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.

- **Englisch aktiv-Kurse:** spielend die Sprache lernen!
- **Ferienkurse:** Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Hamm, Marktplatz 10–11, Tel. 02381-19418

www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!®

Radler im Routenrausch 8

Bessere Angebote für Ältere 14

Goldene Leistungen 24

Veranstaltungstipp:

30.06.2007

„Erste Allgemeine Verunsicherung“ um 21 Uhr in der Alfred-Fischer-Halle

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 16-19

TÜV NORD
Hauptuntersuchung

Eine runde Sache vom TÜV.

TÜV-STATON Hamm
Richard-Wagner-Str. 76
Tel: 02381 543050
www.tuev-nord.de

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

Wilder Biber

Restaurant & Café " Wilder Biber "
Seeuferstr. 21 / Möhnesee-Stockum
02924/ 974 800/ www.wilder-biber.de

Öffnungszeiten: Montags - Ruhetag
Dienstag - Sonntag: 10 - 22 Uhr
Durchgehend warme Küche !

Monatsprogramm Juni 2007

Di - Fr „Kaffeeklatsch"
von 15-17 Uhr für 4,90€ p.P.

Di: Bibers Schnitzeltag
Schnitzelvariationen für 7,90€

Mi: Bibers Rotbarschtag
Rotbarschvariationen für 8,90€

Do: Bibers Rumpsteaktag
Rumpsteakvariationen für 9,90€

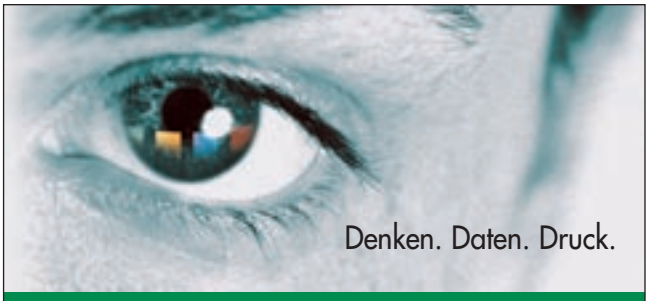
Fr + Sa: Spanferkel trifft Spargel
Abendbüffet von 18-21 Uhr - 15,90€p.P.

07.-10.06. Großes Spanferkelessen
mit Spanferkel vom Holzkohlengrill, Bratkartoffeln, Champignons, Bowlen
Täglich ab 12 Uhr mit Musik

07.Juni: Fronleichnam!
Frühlingsfrische Büffetvariationen!
Brunchbüffet 10:00 - 13:00 Uhr
Abendbüffet 18:00 - 21:00 Uhr

Sonntags: Brunchbüffet
Frühstück und Mittagessen mit Sektempfang und Seeblick!
von 10-13 Uhr für 12,90€p.P.

Neu ab Juni: Täglich von 10-12 Uhr
Frühstücksangebote ab 1,90 €



GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

10 Jahre Badewelt in Hamm feiern Sie mit uns!

ab 02. Juni – 30. Juni
auf **alles** 10% Rabatt

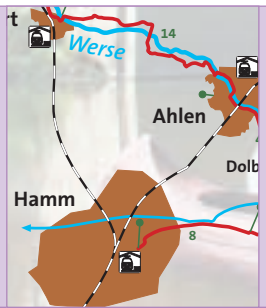
www.badwelt.de
Hamm
badwelt
Treffpunkt Bad und Heizung

- Frieling - Oberster Kamp 10
- Frieling - Römerstraße 10
- Mosecker - Östingstraße 1
- Heldt - Werler Straße 41
- John - Schieferstraße 23
- Pietsch - Küferstraße 24

NEU: jetzt auch im Hause **Elmer** in Bönen
Rudolph-Diesel-Straße 1

thema

4 Kunst am Schulweg-Steg
6 „Es werde Licht!



information

7 KlassikSommer: Neue Welten entdecken
8 Hamm Knotenpunkt von vier Radtouren
10 Klassik in Restaurants
12 Wohnen HAMMonisch

Peter Seese: Ein Leben unter Tage

„Bergarbeit ist hartes Brot“

Bis zu 30 Männer stehen auf engstem Raum. Unter ihnen ein schwarzes Loch. Es ist kurz vor sechs am Morgen. Es ruckelt. Der Korb fällt in die Tiefe. Zwölf Meter in jeder Sekunde. Insgesamt über 1000 Meter unter der Erde. Der Druck wächst auf den Ohren. Die Männer wissen, was in solchen Momenten zu tun ist: Sie schlucken. Die Luft ist heiß. Sie riecht nach harter Arbeit. Sie schmeckt nach Staub.

„Bergarbeit ist Brot“, sagt Peter Seese. „Aber hartes Brot.“ Den größten Teil seines Lebens ist er mit den Männern hinunter gefahren. In die Tiefe. In die Hitze. In die Dunkelheit. Erst auf der Zeche „Sachsen“. Später auf „Heinrich-Robert“. Die Bergarbeit hat ihm ein gutes Leben beschert.

Es bleibt die Hoffnung. Die Hoffnung auf eine Zukunft für den Bergbau.

Heute lebt Peter Seese im Stadtbezirk Werries. In einer Siedlung, die einst der Bergbau erschaffen hat. Links und rechts wohnen ehemalige Kumpel. Seese sagt, dass er sich keinen besseren Ort zum Wohnen vorstellen kann. Hier lebt die Kameradschaft weiter, die einst seinen Tag in 1000 Metern Tiefe bestimmt hat.

Seit Jahren hat Peter Seese nicht mehr unter Tage gearbeitet. Vor gut einem Jahrzehnt ist er in den Ausgleich gekommen. Später in den Vorruhestand. Jetzt wird er seine Rente beantragen. Mit 60. Der einstige Bergmann sagt, dass er sich manchmal wie ein Mensch von gestern vorkomme. Heute. In dieser Zeit des Umbruches.

Peter Seese weiß, dass es keine Alternative gibt: „Zum Glück lassen sie die geschlossenen Zechen aber nicht verkommen: Das würde mir wehtun“. Und außerdem ist da noch Hoffnung. Hoffnung, dass es auch nach 2018 nicht vorbei ist. Gleich mehrfach fällt der Begriff Donar. Denn: Unter diesem Feld liegt Kohle von bester Qualität. Viele Millionen Tonnen. „Wir dürfen uns nicht die Energien nehmen, die wir selbst haben: Ansonsten müssen wir alles teurer einkaufen.“

Im Jahr 2002 ist Peter Seese Vorsitzender des Knappenvereins „Glück Auf Maximilian-Werries“ geworden, der seit 100 Jahren besteht. Der Verein zählt rund 320 Mitglieder. Eine Handvoll ist noch im Bergbau aktiv. Der Verein lebt die Gemeinschaft. Der Verein lebt die Tradition. Sie singen die traditionellen Lieder. Sie tragen die traditionellen Ausgeh-Uniformen. Aber: Tradition heißt nicht Vergangenheit. Noch nicht. Diese Feststellung ist ihm wichtig. Denn: Es bleibt die Hoffnung. Die Hoffnung auf eine Zukunft für den Bergbau.

Peter Seese

Zur Person:

Peter Seese hat auf den Zechen „Sachsen“ und „Heinrich-Robert“ gearbeitet. Seit 2002 ist er Vorsitzender des Knappenvereins „Glück Auf – Maximilian Werries“, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.

kultur
20 Konzerte: Wochenende der Extraklasse

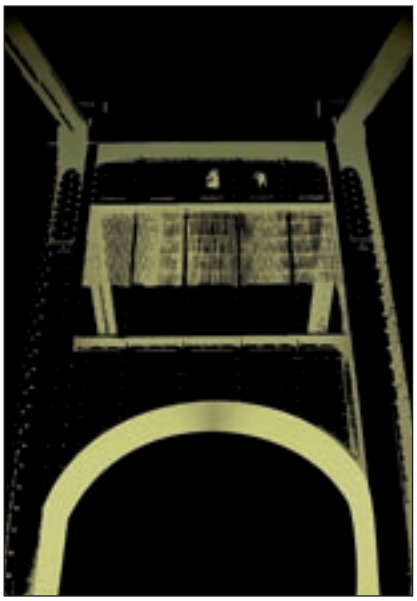
umwelt
22 Die Naturprofis

sport
24 40-mal Goldenes Sportabzeichen

geschichten
26 125 Jahre Bad Hamm: Sole statt Kohle

wirtschaft
28 Lucky Look: Erfolgreich in Sachen Medientechnik

stadtwerke
29 Hammer Summer5 Line-Up



So wird die Lichtkunst aussehen ...

… an dem Schulwegsteg.

Die Licht-Skulptur „lunetta“.

Kaisers Konzept für den Schulwegsteg: „ante portas“

Hammer Licht-Spiele

Sie zählen zu den international renommierten Lichtkünstlern, gestalten mit Kunstwerken die freie Natur oder Gebäude. Kirsten und Peter Kaiser haben den Auftrag erhalten, den Schulwegsteg an der Schleuse Werries künstlerisch zu gestalten. Ihr Konzept „ante portas“ wird das dritte von zehn Kunstprojekten sein, die Hammer Brücken zu Licht-Ereignissen machen sollen.

Hamm-Magazin: *Frau Kaiser, Sie waren und sind in Hamms bildenden Kunstszene mit markanten Projekten präsent: „FormWind“ in den Lippe-Auen, „lunetta“ im Luther-Viertel, jetzt „ante portas“. Was verbindet Sie mit Hamm?*

Kirsten Kaiser: Ich stamme aus Heessen, habe noch viele Verbindungen nach Hamm, aus denen sich immer wieder neue Kontakte ergeben. So entstand auch der Kontakt über die Hammer Partnerstadt Bradford nach York, wo wir an einer großen Ausstellung in diesem Jahr teilnehmen.

Hamm-Magazin: *Der Schulwegsteg ist eine architektonisch eindrucksvolle Hängebrücke, liegt aber so versteckt, dass viele Hammer ihn gar nicht kennen. Mindert das den Reiz, an dieser Stelle ein Lichtkunst-Projekt zu planen?*

Kirsten Kaiser: Die Lage der Brücke, ihre Einbindung in die Wohnbebauung, bringt auch einige Probleme mit sich. Viele Anwohner hatten Vorbehalte gegen das Brücken-Licht. Wir wurden mit Wünschen bestürmt, die von der Winter-Streuung der Brücke bis hin zu einer Art der Beleuchtung reichten, die nachts nicht ins Schlafzimmer scheint und keine Jugendlichen zu nächtlichen Partys anlockt. Gereizt hat uns aber die Geschichte der Brücke, die als Schulweg-Kanalquerung schon auf der grünen Wiese stand, bevor der Kanal gebaut war.

Hamm-Magazin: *Auf die Einwände hin änderten Sie die Beleuchtungsfarbe von Blau zu Weiß. Muss sich die Kunst praktischen Anforderungen unterordnen?*

Peter Kaiser: Uns kam das entgegen. Wir hatten selbst bereits entschieden, dass blaues Licht auf der blauen Brücke zu viel Effekt ist. Aber man muss natürlich aufpassen, nicht vom Künstler zum Designer zu werden.

Hamm-Magazin: *Sie füllen ja die Fächer in den Träger-Gerüsten mit einem gardinenartigen, beleuchteten Drahtnetz, nennen diese Installation „Hammer Fenster“. Warum?*
Kirsten Kaiser: Wir wollen mit dem Symbol eines beleuchteten Fensters Gefühle nachbarschaftlicher Nähe und heimeligen Vertrautseins wecken, die den Anwohnern die Angst vor Dunkelheit und einschüchternden Begegnungen mit „Fremden“ nehmen.

Hamm-Magazin: *2006 gewannen Sie den ersten Preis beim European LandArt Festival in Sachsen-Anhalt. Womit haben Sie die Jury überzeugt?*
Peter Kaiser: Wir sollten uns mit Landwirtschaft auseinander setzen, stiefelten also in diesem Milch-Produzenten-Landstrich auf die Kuhwiesen. Nur standen dort nirgends Kühe, weil die zur maximalen Milchproduktion in Ställen gehalten werden. Also haben wir eine Milch-Straße aus Schulmilch-Tüten mit Strohhalm aufgebaut.

Hamm-Magazin: *In Hamm haben Sie schon vieles realisiert. Welche Visionen haben Sie noch für unsere Stadt?*
Kisten Kaiser: Ich wünsche mir, dass an der Stelle des alten Horten-Gebäudes ein wirkliches Entree zur Stadt entsteht, damit es den Leuten Spaß macht, nach Hamm zu kommen. Mein persönlicher Traum ist es, auf den Ententeichen im Kurpark meine Telefoninseln zu installieren: Styropor-Inseln, auf denen ein einsames Telefon unter einem altmodischen Lampenschirm läutet – und niemand kann drangehen.

Schlauchboot-Verleih Führerschein-Frei
„Skipper-Kalle's – Wassersport-Service“ verleiht führerscheinfreie motorisierte Schlauchboote für Ausflüge und Fahrten - an und für Jedermann
info@skipper-kalle.de - Telefon: 01729424335 (Hamm)
www.schlauchbootverleih-nrw.de - www.skipper-kalle.de

Carports · Zäune · Spielgeräte · Türen · Parkett · Laminat
Bau-/Leimholz · Gartenhäuser
Kork · Linoleum · Leisten · Paneele
Mönninghoff
NATÜRLICH HOLZ
Langewanneweg 213 · 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 · Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
Treppen · Trockenbau · Dämmung · Plattenzuschnitte

Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.
Geldanlage, Immobilien, Versicherungen.
Sparkasse Hamm
Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir mit dem Finanzcheck Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle (Tel. 02381 103-0) oder unter www.sparkasse-hamm.de. **Wenn´s um Geld geht - Sparkasse Hamm.**

Urlaub in der Lüneburger Heide
Genießen Sie diese Zeit in unseren Ferienwohnungen „Haus Gisela“ in Winsen/Aller. 90 qm für 55,– €, 60 qm für 40,– €, 5-8 P., Garten, Fahrradverl., Spielpl., Grill. Viele Ausflugsmöglichkeiten. Prospekt anfordern **Tel.: 0 51 46 / 3 25**

Altenbrak Harz/Bodetal,
Café + Pension, mit Bodetalblick, alle Zimmer mit Balkon, 27,– € pro Person Ü/Fr., 6x HP 216,– €. FeWo ab 40,– €.
Tel. 03 94 56/3 36

Urlaub im Erzgebirge in Geyer
2 Appartements, ruhige Lage, Wandern, Baden, Garten, 20-25 € p. App.
Aufbettung möglich
Tel. 03 73 46/17 36

... öfter mal ins Unstruttal ... nach Sachsen-Anhalt
2 Ü/F, Glas Unstrutwein, Führung Rotkäppchen-Sektkellerei, pro Person im DZ 59,90 €, Zimmer mit DU/WC, TV, Restaurant.
Telefon: 03 44 61 / 7 00
Hotel Trais* • 06638 Karsdorf**

Bei Winsen-Aller / Kreis Celle
Ferienhaus im Grünen
für 2 Erw./2 Kinder
zwischen Wald und Wiesen
– Hofnähe, angeln auf eigenen Teichen.
Tel./Fax: 05143/93035 oder 0173/1877874

Cuxhaven
Cuxhaven Komfortferienwohnungen mit direk. Seesicht neben dem Yachthafen ab 50,– €
Tel.: 0 47 21 - 2 75 25
Fax: 0 47 21 - 39 28 80
www.cuxi-ferien.de

im Urlaub
Führerschein
• **Ausbildung + Prüfung**
Bus • PKW, LKW in 12 Tagen
• **Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.**
Olpe-Sondern, Telefon 0 27 61 / 82 76 90
www.ferienfahrschule-schneider.de
Gefahrengut - Seminare jeden Monat

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
01. Juli
05. Aug.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Emotionales Licht unter der Hafenstraße-Bahnbrücke. *Foto: Feußner*

Kreative Lichtkunst in Hamm

Es werde Licht!

Es werde Licht … an den Brücken der Stadt Hamm! Der Aufruf „Licht in die Stadt“ ging 2002 vom Land NRW aus. Die Stadt Hamm ergriff die Initiative sofort auf: Sie rief zehn Künstler auf, die Brücken über Lippe, Ahse und Datteln-Hamm-Kanal künstlerisch ins Licht zu setzen.

Neun Vorschläge erhielten den Zuschlag. Ein zehnter, das Konzept für den denkmalgeschützten Schulwegsteg in Werries, wurde nicht für förderwürdig befunden. Mittlerweile strahlen Horst Relleckes „Regenbögen“ über der Radbod-Brücke, hat Günther Dohr die Unterführung unter der Bahnbrücke der Hafenstraße aus dem Dunkel ins emotionale Licht der wechselnden Tunnelwand-Beleuchtungen gerückt.

Das vergessene „Dornröschen“ unter den 2002 auserwählten zehn Hammer Lichtkunst-Brücken, die versteckt gelegene Hängebrücke aus dem Jahr 1917 über den Kanal hinter der Schleuse Werries, wird nun von den Münsteraner Künstlern Kirsten und Peter Kaiser aus dem Schlaf geweckt. Vor den Toren von Hamm, „ante portas“, werden die Kaisers mit dem Medium Licht Torbögen zur Stadt und zugleich hinter beleuchteten Drahtgardinen ein freundliches „Hammer Fenster“ öffnen.

Die Kaisers, die renommierte Preise gewannen (so 2006 des European LandArt Festivals und 2000 der Internationalen Bauausstellung Emscher-Park für die Halde Lothringen in Bochum), in bedeutenden Museen wie dem Museum Ludwig Köln ausstellten und in diesem Jahr am großen Ausstellungsprojekt in York/Großbritannien teilnehmen, sind in Hamm seit langem künstlerisch präsent: Zuletzt haben sie die Licht-Skulptur „lunetta“ im Martin-Luther-Viertel installiert, die zu den Sehenswürdigkeiten der Route der Industriekultur zählt.

Mit der ab Juli erlebbaren Beleuchtung des Schulweg-Stegs – gesponsert von der Volksbank Hamm in Verbindung mit dem Kunstverein – wollen die Kaisers die enge Verbindung Hamms zu seinen Wasserflächen und Flussläufen betonen, wie es im Masterplan „Hamm ans Wasser“ vorgesehen ist.

KlassikSommer

Neue Welten entdecken

Der KlassikSommer wirft seine Schatten voraus: vom 18. August bis zum 16. September können bei den diesmal elf ungewöhnlichen Konzerten wieder neue musikalische Welten entdeckt werden.

Zur Entdeckungsreise gehört auch in diesem Jahr ein Seminar. Günther Albers, Kapellmeister am Nationaltheater Mannheim, spannt am 19. August um 11 Uhr im Kurhaus Bad Hamm den Bogen „Von Richard I. zu Richard III.“ Das klingt wie eine Herrscherhaus-Anthologie nach Shakespeare, bezeichnet aber den musikalisch engen Zusammenhang von Richard Wagner und Richard Strauss.

Albers führt in seinem Seminar zum einen in das Konzert mit Orchesterliedern von Richard Strauss ein, das am 25. August in der Alfred-Fischer-Halle von der berühmten Strauss-Diva Anne Schwanewilms gegeben wird. Gleichzeitig schlägt er aber auch den Bogen zu Richard Wagner, dessen Opern seit Jahren fester Bestandteil des KlassikSommers sind.

Kappellmeister Günther Albers.

Familiengeführtes Hotel direkt an der Ostsee im Naturschutzgebiet.
3 km Küstenwanderung nach Warnemünde.
Tel.: 0381/54 82 80, www.Ostseehotel-Wilhelmshoehe.de

FeWo auf idyllischem Ferienhof gelegen, nähe Wilhelmshaven.
2-4 Pers., DZ mit Frühstück
1 Fremdenzimmer mit Frühstück
Telefon: 0 44 23 / 73 22
www.ferienhof-petersburg.de

Barnimer Land - Bernau bei Berlin
Ruhige Ferienwohnung (40 m²)
Nähe S-Bahn, 2+1 Betten, Fernsehen.
15 EUR/Person ab 3 Übernachtungen.
Tel. 0 33 38/3 88 32

Die BUGA erwartet Sie!
4x Ü/F/HP pro Pers. im DZ 110,00 €
Hotel Wutzler
Miesitz/Triptis, Tel.: 036482-30847
www.hotel-wutzler.de
info@hotel-wutzler.de

Frühlingsgrüße aus dem Tal der roten Trauben an der wild-romantischen Ahr
Hotel - Restaurant
Weißer Kreuz Altenahr
90 Betten und Lift · Familie Hoppe
Brückenstraße 24 • 53505 Altenahr
Tel. (0 26 43) 85 07 • Fax: 31 57
www.zum-weissen-kreuz.de
Übernachtung/Frühstücksbuffet, HP (3-Gang-Menü)
3 Übernachtungen 110,- € p.P.
4 Übernachtungen 125,- € p.P.
Termin 20.04. – 31.07.2007
(weitere Termine auf Anfrage)

Haus Maria ***FeWos Eifel
In waldreicher, ruhiger Eifellage.
Wellenbad für Hausgäste. Komf. App.-FeWos mit TV & Aufzug im Luftkurort Rieden am Waldsee, „Auszeichnung“ Europäischer Badegewässer, zw. Maria Laach und Nürburgring
Tel./Fax: 0 26 55/39 94
mariaquark-harmes@t-online.de

Nähe Sybillenbad
Fam. Köhler, Hirtgasse 1
95698 Neualbenreuth/Oberpfalz
Tel. 0 96 38/5 39 • Fax: 93 98 78
In erhols. Atmosphäre am Mittelpunkt Europas bieten wir kompl. einger.
***FeWos für 2-4 Personen
sowie Kurmöglichkeit, Parkplätze am Hof.
FeWo-Koehler@tele2.de

Urlaub im schönen Berchtesgadener Land
Top Angebot 1 Wo. HP/220,– €
Alle Zimmer mit DU/WC/SAT-TV, Sauna, Solarium, Fitnessraum, Schwimmbad mit großer Liegewiese, Kinderermäßigung, Menüwahl, Frühstücksbuffet, großer Parkplatz, Golfplatz (ganzj. geöffnet) 5 km entfernt. Radfahrer willkommen!! 12 km nach Salzburg. Spezielle Angebote für Gruppen und Busse! Anreise täglich möglich.
Gasthof-Pension Schreyer
83416 Saaldorf, Schign 32
Tel. 0 86 66/3 32, Fax 0 86 66/92 81 36
email: schreyer.saaldorf-surheim@freenet.de

FUGE
Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.
fair gehandelte und ökologische Waren
Widumstr. 14
59065 Hamm
Tel.: 02381 – 41511
E-mail: fuge@fuge-hamm.de
außerdem:
Informationen, Medien und Unterrichtsmaterialien zu Eine Welt und Umwelt

Abwechslungsreiche Touren mit Knotenpunkt Hamm

Radler im Routenrausch

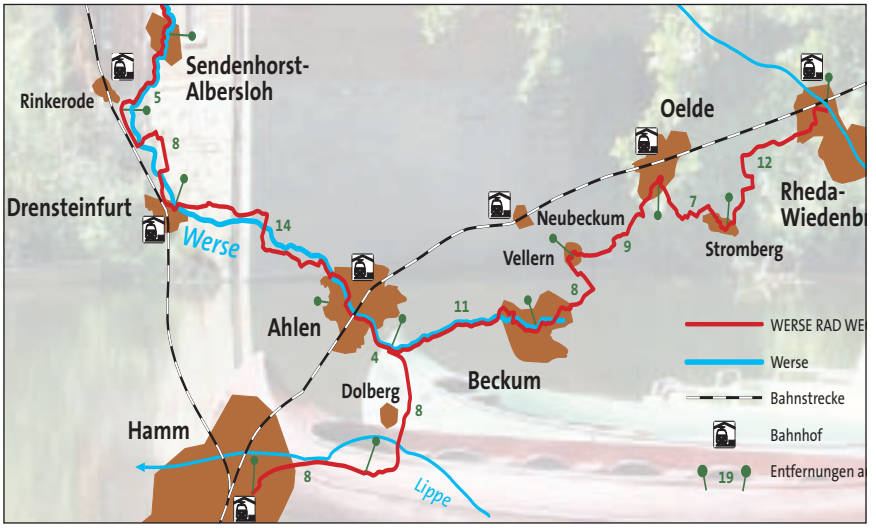
Ob Landes-Garten-Schau-Route, RÖMERROUTE, der neu eröffnete WERSE-RAD-WEG oder die Panorama-Route. Ob Tagestour oder Wochenfahrt. Ob geschichtliche Infos oder Natur pur. Hamm ist mit den vier sehr unterschiedlichen Radrouten Knotenpunkt für viele „Pedalritter“.

Ein schöner 32-Kilometer-Rundkurs für die ganze Familie ist die innerstädtische Radroute „Panorama“. Von Haus Ermelinghoff bis zum Naturschutzgebiet Schlagmersch, vom Hafen Hamm bis zum Maximilianpark oder vom Burghügel Mark bis zur Arbeitersiedlung Margarethenhof – die „Panorama“ gibt bei ebener Streckenführung Einblicke in die verschiedensten touristischen und stadtgeschichtlichen Highlights.

Für „Fortgeschrittene“ ist der neue WERSE-RAD-WEG. Auf einer Länge von 122 Kilometern geht es durch die vom Fluss geprägte Landschaft. Im Osten dominieren Berge, Steinbrüche und Bergbaugeschichte, in der Mitte Parklandschaften und schließlich im Nordwesten eine Auenlandschaft. Die Route verbindet Rheda-Wiedenbrück, Oelde, Beckum, Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst und Münster miteinander. Über die alte Zechenbahntrasse ist auch Hamm „angeschlossen“.

Die geringen Steigungen und die gut ausgebaute Beschilderung bieten sich gerade für Familienfahrten an. Übersichtstafeln informieren über die Route, und an vier besonders interessanten Punkten steht ein Aussichtsturm – einer davon an der Zechenbahntrasse nach Hamm (Fertigstellung 2007/2008). Insgesamt 34 Infoblöcke beschreiben interessante und spannende Details am Wegesrand und in den Orten.

Mit Navigationsystem (Foto auf S. 9) unterwegs auf den vier Radrouten.



Außerdem verbindet der WERSE-RAD-WEG die drei Landesgartenschauparks in Hamm, Olde und Rheda-Wiedenbrück und verläuft im Kreis Warendorf parallel zur Landes-Garten-Schau-Route. Auf dieser etwa 140 Kilometer langen Route liegen insgesamt sechs Landesgartenschau-Gelände: Der Schloss- und Auenpark in Paderborn, die Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück, der Maximilianpark in Hamm, der Vier-Jahrszeiten-Park in Oelde, der Seepark Lünen sowie Rietberg mit der Landesgartenschau 2008.

Die Route verläuft durch Landschafts- und Naturschutzgebiete, aber auch zu kunstvoll angelegten Parks, die alle sehr familienfreundlich sind und zu Pausen einladen. Da es auf der gesamten Strecke kaum Steigungen gibt, ist auch die-

se Radroute sehr gut geeignet für Familien mit Kindern.

„Abbiegen“ können die Radler in Hamm zudem zur RÖMERROUTE. Auf rund 320 Kilometern lässt sich der Marsch der römischen Legionen von Xanten über Hamm bis nach Detmold mit dem Rad nachvollziehen. Die bis auf wenige Ausnahmen sehr ebene Radroute folgt abseits von Hauptstraßen – in der Stadt Hamm entlang der Lippe – alten römischen Spuren.

„Himmlisch“ können sich Radler per satellitengestützter GPS-Technik den Weg weisen lassen auf der „Panorama“, der Landes-Garten-Schau-Route sowie der RÖMERROUTE: Ein kleines Gerät wird am Lenker befestigt und kann den eigenen Standort feststellen. Im Abgleich

mit dem programmierten Routenverlauf sagt das Instrument die genaue Fahrtrichtung an – auf Schilder achten oder den richtigen Weg suchen gehören damit der Vergangenheit an. Die Daten können direkt von den Internetseiten der Radrouten herunter geladen werden.

Infos: ***www.hamm.de/touristik***
www.werseradweg.de
www.lgs-route.de
www.roemerroute.de

Ihr Fahrradgeschäft in Hamm, immer in Ihrer Nähe. Reperaturen fachgerechet und kompetent.

Fahrräder **Bekleidung**
Ersatzteile **Meisterwerkstatt**
Zubehör **eigene Parkplätze**
BIKE-CENTER ZEG Hallmann
Wilhelmstraße 178 • 59067 Hamm • Tel: (0 23 81) 44 00 36

Fahrrad Schricke
am Wiescherhöfener Markt
Kamener Str. 103 · Pelkum · Tel. 3 71 76 36

Geile Räder seit 1919
FAHRRADHAUS SCHWARZ
Hammer Str. 79 - 59075 Hamm
(Bockum-Hövel) - Tel. 0 23 81/71250

Zweirad Köster
• Verkauf
Sachsenweg 7
59073 Hamm
Tel. 02381/62558
• Reparatur
Montag - Freitag
08.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
• Zubehör
Samstag
09.00 - 12.00 Uhr
www.koester-hamm.de

ZEG
Zweirad Niehues
Dasbecker Weg 3-5 59073 Hamm
Tel. (0 23 81) 3 24 47 Fax (0 23 81) 3 24 27
Rep.-Annahme: Tel. (0 23 81) 3 24 20

WiTe Dienstagnachmittag geschlossen
Fahrräder
Bring- und Abholservice
– Wir bringen Ihr neues Fahrrad kostenlos ins Haus!
Inh.: Hans-Jürgen Tegetoff
59063 Hamm · Ostenallee 6
Telefon/Fax: 0 23 81/2 28 64
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr/15.00-18.00 Uhr, Sa 9.30-13.00 Uhr

Klassik in Restaurants

Jetzt schlägt's dreizehn

Verjüngt und mit ungewöhnlichen Instrumental-Kombinationen präsentiert sich die Neuauflage von Klassik in Restaurants (KiR). Mit Schwung geht die beliebte Veranstaltungsreihe ins 13. Jahr und serviert – einem Drei-Gänge-Menü gleich – eine stimmige und spannende Mischung aus Musik, Speisen und Atmosphäre. Das vielseitige Programm, das vom Referat Stadtmarketing und Touristik in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro und dem Verkehrsverein Hamm auf die einzelnen Restaurants zugeschnitten worden ist, verkürzt wieder die langen Winterabende.

Den Auftakt macht am 30. Oktober das „Duo con Abbandono" im Restaurant „Selbachpark". Mit Hingabe –„con abbandono" – spielen Claudia Iserlohn (Akkordeon) und Beate Müller (Klarinette) Stücke von Mozart, Milhaud, Bartok, Piazzolla und anderen Komponisten.

Passend zur Jahreszeit gastieren Camille van Lunen (Sopran) und Stephan Schäfer (Gitarre) mit Weihnachts- und Kunstliedern am 4. Dezember im „Grünen Baum". Unter dem Titel „Nächte in spanischen Gärten" singen und spielen sie Werke von Fernando Sor, Joaquin Rodrigo, Manuel Oltra und Frederico Garcia Lorca.

Mit „Les femmes fantastiques" startet KiR am 8. Januar im Gasthof Hagedorn ins neue Jahr. Das junge Duo bringt Werke von Klassik und Swing über Latin-Pop bis hin zum Tango zu Gehör. Sabine Grofmeier und Emanuela Simeonova spannen dabei einen weiten Bogen von Beethoven über Bach bis zu modernen Zeitgenossen.

Abbando-Duo: Musik mit Hingabe.

Echtes Neuland betritt die Veranstaltungsreihe am 29. Januar mit dem „Wort-Saiten-Spiel" von Verena Blecher (Rezitation) und Wolfgang Mayer (Gitarre). Die beiden Künstler ergänzen bei der Premiere im Hotel-Restaurant „Alte Mark" geschliffene Worte um virtuose klassische Gitarrenmusik, mit einer für diese Konstellation überraschenden Harmonie.

Die „Top Ten" aus dem Wien von 1790 spielt das Trio „I fiati armonici" am 12. Februar im „Mercure". Beate Alsdorf (Traversflöte), Benjamin Reissenberger (klassische Klarinette) und Cordula Caso (klassisches Fagott) verbinden Instrumente und Musik von Haydn und Beethoven so gekonnt, dass man die intime Atmosphäre der damaligen „Kammermusik" nachempfinden kann.

Den Abschluss bildet am 11. März das Trio „Belle Epoque" mit Annette Coelho (Flöte), Marc Schaeferdieck (Englischhorn) und Ute Dellmann (Harfe). Frühlingshafte und sphärische Klänge lassen die drei Musiker mit Werken von Ibert, Fauré und Couperin im Restaurant „Mausefalle" erklingen. Ebenso stimmig aber auch ungewöhnlich ist die Kombination der Instrumente, bei der die Harfe die beiden Bläser um die zarten Sphärenklänge ergänzt.

Musik der fantastischen Frauen.

Weihnachtslieder im "Grünen Baum".

Kostenfreies Angebot

Förderung von Kleinkindern

Eine Eltern-Kleinkind-Gruppe zur ganzheitlichen Wahrnehmungsförderung bietet die städtische Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder an. Das kostenfreie Angebot (jeweils mittwochs ab 11 Uhr in der Elchstraße 11) richtet sich an alle interessierten Mütter oder Väter mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist unter Tel. 0 23 81 / 98 35 03 eine Anmeldung erforderlich. Hier gibt es auch mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.15 Uhr weitere Informationen.

Bis Ende August

Schulkampagne zur Jugendgesundheit

Noch bis Ende August läuft an den Hanmmer Schulen eine große Aktion zur Teilnahme an der kostenfreien Jugendgesundheitsuntersuchung, die für 12- bis 14-jährige angeboten wird. Die Jugendlichen können sich die Vorsorgeuntersuchung von einem Arzt bestätigen lassen – und nehmen dann an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind kleine digitale Musik-Player, Kinogutscheine und Maximare-Freikarten. Die Schule, die sich bei der Aktion besonders engagiert, erhält einen zusätzlichen Preis.

Hamm Business School

HBS in Trägerschaft der TAW

Berufsbegleitende Studiengänge

bestehend aus Selbststudienabschnitten und regelmäßigen Präsenzphasen in Kooperation mit Fachhochschulen

Neue Angebote zum Wintersemester 2007 in Hamm!

Wirtschaft (7 Semester)
Bachelor of Arts (B.A.)

International Management with Engineering (8 Semester)
Bachelor of Arts (B.A.)
in Management with Engineering

Berufsbegleitend studieren in Hamm

Berufsbegleitende Studiengänge liegen voll im Trend. Immer mehr Menschen nutzen die Chance, parallel zur Berufstätigkeit einen akademischen Abschluss zu erwerben.
Ab September 2007 bietet die Hamm Business School in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen wiederum einen berufsbegleitenden Studiengang **Wirtschaft** an. Nach 7 Semestern schließt das Studium mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts ab.
Parallel ist mit **International Management with Engineering** ein Studiengang im Angebot, der neben dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt auch technisch orientierte Inhalte vermittelt. Beide Angebote bieten Auszubildenden mit Abitur die Möglichkeit, parallel zur betrieblichen Berufsausbildung zu studieren. Das Studium besteht jeweils zu etwa 75% aus Selbstlernphasen und zu ca. 25% aus Präsenzveranstaltungen, die jeweils samstags im bfw in Hamm stattfinden. Interessant sind beide Studiengänge auch für Berufstätige, die sich begleitend zu ihrer beruflichen Tätigkeit neuestes Fachwissen aneignen und sich damit erweiterte Potenziale im Beruf eröffnen möchten.
Interessierte sind herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung am Samstag, den 16. Juni 2007 um 10.00 Uhr im bfw Hamm, Caldenhofer Weg 225.

Weitere Infos:
Tel. 0234 / 45 92 – 209, studium@taw.de

Hamm Business School in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.
Weiterbildungszentrum Bochum
Springorumallee 12 · 44795 Bochum
Telefon 02 34 / 45 92 - 209 · Fax 02 34 / 45 92 - 251
E-Mail: studium@taw.de · www.taw.de

Neue Wohnformen: Sie engagieren sich für ein gemeinsames Projekt.

Mehrere Generationen unter einem Dach

Wohnen HAMMonisch

„Ein Haus an einem schönen Ort, mit netten Nachbarn, mit altem Baumbestand, ein Haus zum rundum Wohlfühlen - wir wollen uns einen Traum erfüllen.“ Einer von vielen Wünschen – ein anderer: „Ein Mehrgenerationenhaus, barrierefrei erreichbar, in dem wir Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Grundrisse haben.“

Der Anteil älterer Menschen an der Gesellschaft nimmt stetig zu – im gleichen Maße das Interesse am Zusammenleben mehrerer Generationen. Die Stadt Hamm reagiert auf diese gesellschaftlichen Entwicklungen. So wurden bei Informationsveranstaltungen zukunftsorientierte Wohnformen mit hohem ökologischem Baustandard und mit guter Infrastruktur anhand von Beispielen vorgestellt. Engagierte Bürgerinnen und Bürger kommen zu Wort, die ihren Wohntraum selbst initiieren und organisieren wollen.

Eine Gruppe von Interessierten hat sich unter dem Motto „wohnen HAMMonisch – gemeinsam aktiv leben“ gebildet und tauscht sich monatlich aus. Mit fachkundiger Unterstützung der Architektin und Stadtplanerin Birgit Pohlmann-Rohr und des Stadtplanungsamtes Hamm wollen sie ein Wohnprojekt entwickeln. „Dazu suchen wir weitere Menschen, die in einer verlässlichen Nachbarschaft leben wollen, Familien, die ein kinderfreundlichen Wohnumfeld anstreben“, hofft Birgit Pohlmann-Rohr auf möglichst breite Resonanz.

Die Entscheidung will allerdings gründlich überlegt sein. Denn: Die künftigen Mitbewohner müssen sich auf einen gewissen Balanceakt einstellen, der sich leicht anhört, aber nicht immer gelingt: Auf der einen Seite gegenseitige Hilfe und die Bereitschaft zu gemeinsamen Aktivitäten, zugleich aber auch die Fähigkeit, die notwendigen Distanz zu wahren.

Dieses Gebäude gilt als Vorbild für das Mehrgenerationenwohnen.

Während der Projekttreffen sind bereits unterschiedliche Wohnstandorte diskutiert worden. Sehr wichtig sind allen die fußläufige Erreichbarkeit von Geschäften, einer Bushaltestelle und die Nähe zu einem Kindergarten sowie zu Schulen und Ärzten. In Betracht gezogen werden vor allem Bereiche in den Stadtbezirken Hamm-Mitte und Hamm-Uentrop.

Die Gruppe wünscht sich ein Gebäude mit etwa 20 abgeschlossenen Wohneinheiten. Idealer Weise sollten sich die Bewohner zu jeweils einem Drittel aus über 55jährigen, aus Familien und aus Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zusammensetzen.

Wie Stadtplanerin Birgit Pohlmann-Rohr ausführt, wird von dem potenziellen Investor eine enge Beteiligung an der Vorplanung erwartet. Hohe Priorität haben die Barrierefreiheit, eine exzellente Schalldämmung und der Einsatz regenerativer Energien. Auf der Ausstattungsliste ganz oben stehen zudem Balkone bzw. Terrassen, Freiflächen mit Aktivitäts- und Ruhezonen, die sich auch für Begegnungen oder Feste eignen, sowie ein Gemeinschaftsraum.

Jeder, der an einem Wohnprojekt beteiligen möchte, ist eingeladen, an der Entwicklung des Projektes „wohnen HAMMonisch“ mitzuarbeiten. Das nächste Treffen findet am 21. Juni (Donnerstag) um 17 Uhr im Technischen Rathaus (Gustav-Heinemann-Straße 10, Raum A2.107) statt.

Info: www.hamm.de/wohnen

beraten + planen + bauen + wohnen **Dr. Ing. Potthoff**

Wohnen für Generationen

Ein Wohnmodell an der Eschenallee in Hamm
für Familien, junge Leute und Junggebliebene

- Nachbarschaft als Chance
- gemeinsam und allein
- eigenverantwortlich
- selbstbestimmt
- in bekannter Umgebung
- zum günstigen Mietpreis

Soviel Nähe wie wir brauchen...

Fertigstellung von 37 Einfamilienhäusern zur Miete zum Frühjahr 2008, davon 10 Einfamilienhäuser speziell für Senioren.

Wohnflächen von 82 m² bis 112 m²

Eine Garage oder Stellplatz können zusätzlich angemietet werden.

Informationen:
02381 95050-60

Dr. Ing. Potthoff GmbH & Co. KG • Langewanneweg 116 • 59063 Hamm
Telefon 02381 95050 - 0 • Telefax 02381 95050 - 11
E-mail: info@dr-potthoff.de • www.dr-potthoff.de

Die Stadt Hamm ist Pilotkommune

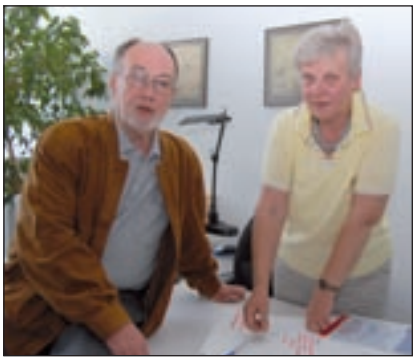
Bessere Angebote für Ältere

Zwei Senioren engagieren sich für Hamms Senioren: Hannelore Bartol und Frank Mattern. Die beiden Ehrenamtlichen treiben zusammen mit Sozialplanerin Barbara Kinne das Projekt „Neues Altern in der Stadt“ – kurz NAIS – voran, das sich in der entscheidenden Aktionsphase befindet. Ziel ist „die Weiterentwicklung komplementärer und sozialer Dienste“. Was auf den ersten Blick ziemlich theoretisch klingt, bringt Hannelore Bartol auf den Punkt: „Es geht um den Erhalt der selbständigen Lebensführung – es geht um soziale Hilfsangebote und Alltagshilfen.“ Beispielsweise um Fahrdienste, rollende Mittagstische oder Unterstützung im Haushalt. Um alles, „was älteren Menschen die Möglichkeit gibt, in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben“, ergänzt Frank Mattern.

Hamm gehört in der Seniorenplanung zu den bundesweiten Vorreitern. An dem NAIS-Projekt, das die Bertelsmann-Stiftung entwickelt hat, sind insgesamt sechs Kommunen beteiligt. „Wir wollten Hamm gern mit im Boot haben, weil hier beispielhaft auch für die anderen Kommunen bereits umfassende Vorarbeiten geleistet wurden“, betont Projektmanagerin Birgit Ottensmeier. Ausgangspunkt war die Tatsache, dass die Stadt schon im Jahr 2004 mit dem Planungsprozess „Chancen und Möglichkeiten in der zweiten Lebenshälfte“ die Weichen in die demographische Zukunft mit einem zunehmenden Senioren-Anteil gestellt hatte.

„Nicht vom grünen Tisch aus planen, sondern die Bürger aktiv einbeziehen“ – lautet die Leitlinie der Seniorenplanung. An 40 Arbeitsgruppen-Treffen, acht Stadtteil-Begehungen und zusätzlichen Fachveranstaltungen beteiligten sich rund 500 Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus fanden Bürgerforen in den Stadtbezirken Rhynern und Pelkum statt, die, so Barbara Kinne, „Modell werden sollen für alle anderen Hammer Sozialräume.“

Viele Anregungen und Vorschläge kamen aus den Bürgerforen.



Aktiv für die Senioren: Hannelore Bartol und Frank Mattern.

Die NAIS-Akteure erhielten eine ganze Serie von Anregungen und Ideen. Sie reichten von Handy- und Computerkursen über die Begleitung durch Schüler bei Behördengängen, attraktive Freizeitmöglichkeiten („Sport als Prävention“) und ortsnahe seniorengerechte Wohnungen („keine Pflegeheime“) bis hin zum Ausbau von Alltagshilfen und Besuchsdiensten. Ganz wichtig ist dabei durchgehend der „intergenerative Aspekt“ – die gemeinsamen Aktivitäten von Jung und Alt.

Ein zentraler Wunsch steht in beiden Stadtbezirken unangefochten auf dem ersten Platz der Handlungsschwerpunkte: Die Schaffung einer Informations- und Anlaufstelle – möglichst hauptamtlich besetzt und unterstützt durch ein Netzwerk ehrenamtlicher Helfer. „Wir brauchen ganz dringend den Kümmerer, der Ansprechpartner für die Älteren ist“, unterstützen Hannelore Bartol und Frank Mattern vehement das Vorhaben. Und ihr persönlicher Wunsch? „Wir hoffen sehr, dass wir etwas für unsere Mitbürger bewegen können.“ Für eine familienfreundliche Stadt – mit noch mehr seniorengerechten Angeboten in ganz Hamm.

Info: www.hamm.de/senioren

Das Pfarrhaus St. Stephanus.

Heessener Dorfstraße

Die Zeile alter Fachwerkhäuser

Die Heessener Dorfstraße gehört zu den schönsten Straßen in Hamm: Neben der katholischen Pfarrkirche St. Stephanus stehen allein fünf Fachwerkhäuser unter Denkmalschutz. Unter ihnen dominiert das Pfarrhaus, ein stattliches Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert. Das Gegenstück bildet die Heessener Dorfstraße Nr. 15 – ein kleines, zweigeschossiges Fachwerkhaus, das ehemals auch als Schule genutzt wurde. Das Haus gehört zu einer Zeile von Fachwerkhäusern in ein- und zweigeschossiger Bauweise, überwiegend mit Krüppelwalmdach. Sie sind Zeugnisse des alten dörflich-ländlichen Dorfkerns von Heessen.

Die Nr. 15: ehemals eine Schule.

Mehr Pflege fürs gleiche Geld
Gregor Hajduk
Examinierter Krankenpfleger
Ambulante Häusliche Pflege
Tel. 0 23 81 / 7 07 11
59075 Hamm - Bockum-Hövel
Mit Sicherheit geborgen

»Pflege und Hilfe von Mensch zu Mensch – das wünsch' ich mir.«
Wir unterstützen und beraten Sie gern in allen Belangen der Krankenpflege. **Rufen Sie einfach an!** Ihre Ansprechpartnerin: **Schwester Kirsten Langkamp,** Tel. 02385 / 706 200, Fax 706 201
Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Pflegehilfsmittel, Hausnotruf...
AKM
Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH
Oberster Kamp 9a · 59069 Hamm (Rhynern)
Zulassung bei allen Krankenkassen

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Hamm / Soest e.V.
- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer-Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

Veranstaltungskalender Juni 2007

www.hamm.de

Ausstellungen

bis 03.06.2007
Gustav-Lübcke-Museum
„unmittelbar und unverfälscht“
Grafik des Expressionismus aus der Sammlung Sigmund Braun

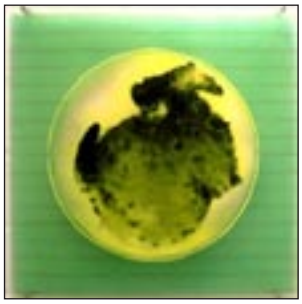
bis 03.06.2007
Galerie Kley
7 x 7: 7 Künstlerinnen mit je 7 Kunstwerken

bis 17.06.2007
Otmar Alt Stiftung
„Holz hat eine Sprache“
Prof. Stefan Borzecki

bis 24.06.2007
Gustav-Lübcke-Museum
Hammer Drucke des 17. Jahrhunderts
350 Jahre Gymnasium Hammonense

03. – 24.06.2007
Stadthaus-Galerie
Angela Wouters

24.06. – 12.08.2007
Gustav-Lübcke-Museum
Margareta Hesse, Kunstpreisträgerin der Stadt Hamm



25. – 30.06.2007
Maxipark, Werkstatthalle
Sommerakademie
„Malen mit Pflanzenfarben“

Bildung

bis 01.09.2008
Stadtarchiv
Hamm: ‚33/‘45

03.06.2007
11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer Innenstadtrundgang

03.06.2007
14.30 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Große Stadtrundfahrt

11.06.2007
20.00Uhr
Gustav-Adolf-Haus
Thrombosen was tun?
Dr. Markus Bauer

17.06.2007
14.30 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Besichtigung mit dem Rad: Wassertürme

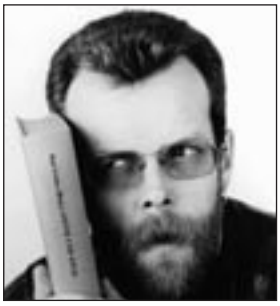
20.06.2007
09.30 Uhr
Brokhof, Am Brokhof
„Nie wieder sauer sein ?! – die ständige Übersäuerung“
Lucas Wilkmann

27.06.2007
19.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Die Patientenverfügung

Bühne

02./16.06.2007
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Mann in der eisernen Maske – die Rückkehr der Musketiere – nach A. Dumas

14.06.2007
20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstatthalle
„Ich bin kein Tag für eine Nacht“
Jochen Malmsheimer, Kabarett



19.06.2007
17.30 Uhr
Lutherkirche
Koo Nimo (Ghana)
Klangkosmos Weltmusik

Feste

bis 04.06.2007
Sri Kamadchi Ampal Tempelfest mit großer Prozession am 03.06.

02.06.2007
11.00 – 19.00 Uhr
Aktivita (City-Kai)
3. Hammer Drachenbootrennen mit anschließender Drachenbootparty

08. – 10.06.2007
Maximilianpark
Mittelalterlicher Markt
Kramer, Zunft & Kurtzweyl

16.06.2007
14.00 – 19.00 Uhr
Stadtteilzentrum Sorauer Straße
6. Stadtteilfest Hamm-Norden: kulinarisch – kulturell – vielfältig – bunt

Kinder

bis 02.09.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Tabaluga, Löwenzahn & Co. – So wird Fernsehen gemacht

01./06./15./19.06.2007
10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Räuber Hotzenplotz n. Otfried Preußler

02.06.2007
14.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Survival Tricks für Kids

03./05./13./17.06.2007
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Herr der Diebe n. Cornelia Funke

07./09./10.06.2007
16.00 Uhr
Kulturbahnhof
„O Himmel blau“ (ab 2 J.)
Helios Theater

08.06.2007
11.00 Uhr
Kulturbahnhof
„O Himmel blau“ (ab 2 J.)
Helios Theater

09.06.2007
Maximilianpark
logo! im Rahmen der Tabaluga-Ausstellung

09.06.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Clubfahrtag der Hammer Modell- und Gartenbahn Freunde e.V.

10./24.06.2007
14.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Clubfahrtag der Hammer Modell- und Gartenbahn Freunde e.V.

10./12.06.2007
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Räuber Hotzenplotz n. Otfried Preußler

11./12.06.2007
19.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Polterabend“ (ab 9 J.)
Helios Theater

11.06. – 5.08.2007
09.00 – 19.00 Uhr
Maximilianpark
Sommer-Sonnen-Maxiparkrallye

17.06.2007
11.00 – 17.00 Uhr
Maximilianpark
AOK Familientag

23.06.2007
14.00 Uhr
Maximilianpark, Elektrozentrale
Tabaluga tivi im Rahmen der Ausstellung

26./27.06.2007
14.30 – 17.00 Uhr
Maximilianpark, Elektrozentrale
Schminken wie ein Profi! im Rahmen der Tabaluga-Ausstellung

27.06.2007
14.30 – 16.30 Uhr
Maximilianpark
Wasserskorpion und Schlammschnecke

28.06.2007
14.00 – 16.30 Uhr
Maximilianpark, Elektrozentrale
Trickboxx mit der KI.KA Trickboxx

Kino

06.06.2007
17.30 / 20.00 Uhr
VHS Kino im CinemaxX
Junebug – Junikäfer

13.06.2007
17.30 / 20.00 Uhr
VHS Kino im CinemaxX
Vier Minuten

20.06.2007
17.30 / 20.00 Uhr
VHS Kino im CinemaxX
Chanson d`Amour

Messen / Märkte

03.06. / 1.07.2007
11.00 Uhr
Zentralhallen: Veranstaltungshalle, Foyer
Second-Hand-Modemarkt

05.06.2007
10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

17.06.2007
11.00 – 18.00 Uhr
Seniorenresidenz Am Schillerplatz
Kunst am Schillerplatz: Ausstellung und Kunsthandwerkermarkt

24.06.2007
11.00 Uhr
Zentralhallen: Veranstaltungshalle, Foyer
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

27.06.2007
08.00 Uhr
Zentralhallen: Veranstaltungshalle
Pferdemarkt

Rock / Pop / Jazz

01.06.2007
21.00 Uhr
Haus an der Geinegge Jazzclub Hamm
Max Vax Trio

03.06.2007
13.00 Uhr
Maximilianpark
Musik im Park
Städtische Musikschule Hamm

10.06.2007
11.00 Uhr
Gasthaus Alte Mark
Jazzfrühschoppen

12.06.2007
20.00 Uhr
Kurhaus
Luftwaffenmusikkorps III
Benefizkonzert zu Gunsten des Frauenhauses Hamm

30.06.2007
21.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Erste Allgemeinen Verunsicherung

Sport

02.06.2007
11.00 Uhr
Aktivita (City-Kai)
3. Hammer Drachenbootrennen mit anschließender Drachenbootparty

Umwelt

05.06.2007
19.30 Uhr
WA-Presseforum
Podiumsgespräch „Wasserverschutzung durch PFT“ u.a. mit Umweltminister Eckhardt Uhlenberg

10.06.2007
15.00 – 17.15 Uhr
ab Parkplatz Kleistr./Bornstr.
Elfen, Gaukler, Ritter – Die Wunderwelt der Insekten mit Birgit Stöwer

29.06.2007

21.15 Uhr
Maximilianpark
Fledermaus-Safari

... und sonst

01./08./15./22./ 29.06.2007

10.00 – 10.30 Uhr
Wiese am Teichweg
Ganzheitsübungen zur Marktzeit mit dem Heilpraktiker Lucas Wilkmann

07./14./21./ 28.06.2007

11.00 – 12.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren

07.06.2007

09.30 Uhr
Maximilianpark
Fronleichnamsprozession der Kath. Pfarrgemeinden St. Bonifatius u.St. Michael

09.06.2007

15.00 Uhr
Evangelisches Krankenhaus
Jeder Situation gerecht werden
Pflegeseminar

16.06.2007

15.00 Uhr
Evangelisches Krankenhaus
Spastiken lösen – aber wie?
Pflegeseminar

19.06.2007

17.00 Uhr
Forum des Westfälischen Anzeigers, Pressehaus
Beratungstag für Existenzgründer

27.06.2007

08.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika durchs Münsterland

Wenn Sie finanziell ins Stolpern geraten, fangen wir Sie wieder auf.
Sofort Bargeld gegen Pfand!
Wir beleihen: Uhren/Schmuck, Technische Geräte, Fotoartikel, Autos/Motorräder, Wertgegenstände aller Art.
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
Leihhaus Hamm GmbH
Westring 2 (City-Center)
59065 Hamm • Tel. 02381/13322

wandern, schlemmen, entspannen

5 Übern. ab € 275,– p. P. inklusive Frühstücksbuffet, tägliches Lunchpaket und 1 Wanderkarte, Sonntag bis Freitag

- täglich ein bekömmliches Abendessen im Rahmen der Halbpension
- freie Nutzung der Saunalandschaft im kuscheligen Bademantel

GRATIS Beauty Farm Behandlungsgutschein im Wert von €15,– pro Person.

Reduzierte Gruppenpreise ab 10 Personen, weitere Angebote auf Anfrage.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Venue Hotel am Kurpark
Neuer Weg 28, 34508 Willingen
Tel: 05632/40000
www.venuehotel.de
info@venuehotel.de
Venue

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik

Entdecken und Erleben

So, 10.6., 11-17 Uhr
WALD- und NATURTAG
Der Wald wird vorgestellt: als Ökosystem, Waldwirtschaftszone, Jagdgebiet und Erholungsraum und Lebenswelt für Tiere. Ein Tag mit vielen spannenden Aktivitäten für Familien.
In Zusammenarbeit mit: BUND, NABU, Forstamt, Imkern, Kreisjägern, RVR. Das Sonderprogramm finden Sie im Internet: www.freilichtmuseum-hagen.de

Sa, 16.6. , 10-14 Uhr
Workshop an der Wiese beim Sensenhammer:
Mit der Sense mähen
Bitte eine eigene Sense mitbringen. Kurskosten 5 € pro Person

So, 17.6.
GESUNDE KINDER - GESUNDE ZUKUNFT
(LOGO) ... der AOK-Familientag mit vielen tollen Mitmachaktionen und Überraschungen! Jede Menge Spiel, Spaß und Sport und dazu interessante Gesundheitsangebote für die Besucher. Familien beweisen Pfiff und Kniff im Wettbewerb der Geschicklichkeit und Ausdauer. Ob beim Kistenklettern, in der Hüpfburg, beim Nordic Walking oder Denksport - Jung und Alt sind gleichermaßen gefragt.
Mehr Infos im Internet unter: www.aok.de

Fr-So, 13.-15.7.
WEINFEST
Winzer aus verschiedenen deutschen Regionen präsentieren ihre Weine. Dazu werden Köstlichkeiten wie Flammkuchen aus der Museumsbäckerei und Käsespezialitäten angeboten. Ebenso einige Handwerker wie Böttcher und Glasbläser stellen ihr Handwerk vor. Mehr dazu im Internet unter:
www.freilichtmuseum-hagen.de

So, 29.7.
KINDERFEST
Das kunterbunte Sommerfest für kleine und große Kinder mit sportlichen Mitmachaktionen, einem spannenden Geschicklichkeitsparcours und vielen Überraschungen. Großzügig unterstützt durch den Förderkreis Westfälisches Freilichtmuseum Hagen e.V.. Es erscheint ein Sonderprogramm, mehr dazu im Internet unter:
www.freilichtmuseum-hagen.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Gensemeyer
Garten.- Landschaftsbau
Alter Uentroper Weg 317
59071 Hamm
Tel. (0 23 88) 12 05 • Fax (0 23 88) 27 27
Mobil (01 60) 3 58 40 70

Jürgen Stoltefuß
Handel mit technischem Zubehör
für Handwerk und Industrie
• Feuerwehrausstattungen
• Infektionsschutz
• Absturzsicherung
Werler Straße 214 · Hamm 59063
Tel.: 0 23 81 / 59 85 14
Fax: 0 23 81 / 9 73 34 06
Mobil: 01 77/ 7 37 51 72
E-Mail: justhawe@t-online.de

Gute Gründe...
Freundlich
Persönlich
Hilfsbereit
BESTATTUNGSHAUS MAKIOL
Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle
Wielandstaße 190 · 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Telefon: 02381/404340
...für Ihr Vertrauen!

Deutsche Erstaufführung in Hamm.

Zwei Konzertereignisse

Wochenende der Extraklasse

Das Programm des Kulturbüros hat auch in der Saison 2007 / 2008 hat wieder ein paar besondere Schätze zu bieten. Gleich am letzten Oktober-Wochenende gibt es einen „musikalischen Doppelschlag“ in der Alfred-Fischer-Halle.

Den Anfang machen am 27. Oktober die „Wikinger“ aus dem hohen Norden: Die schwedische Formation E. S. T. um Frontmann Esbjörn Svensson stellt in Hamm ihr aktuelles Album „Tuesday Wonderland“ vor. Alle Songs sind ideenreich arrangiert, voller kompositorischer und improvisatorischer Raffinesse. E.S.T. spielen mit einer Beseeltheit, an der es vielen anderen Jazzprojekten mangelt. Sie laden die Zuhörer zu einer Reise in ein musikalisches Wunderland ein.

Am 28. Oktober wartet dann eine echte Premiere auf die Hammenser. Paul McCartneys Oratorium „Ecce cor meum“ (Siehe, mein

Herz) wird erstmalig in Deutschland aufgeführt. Ohne eine einzige Unterrichtsstunde in Komposition oder auch nur Notenkunde genossen zu haben, wagte sich der berühmteste und musikalisch vielseitigste Ex-Beatle an ein Werk, zu dem ihn Anthony Smith, Präsident des berühmten Magdalen Colleges in Oxford beauftragte. Acht Jahre dauerte die Realisierung von „Ecce Cor Meum“.

Der Chor des Städtischen Musikvereins Hamm, der bereits an den Aufführungen der früheren Oratorien von Paul McCartney mitgewirkt hatte, wird gemeinsam mit dem Philharmonischen Chor Siegen die Deutsche Erstaufführung von „Ecce Cor Meum“ in der Alfred-Fischer-Halle“ singen.

Der Vorverkauf für E.S.T. hat bereits begonnen – so beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Hauptbahnhof. Für „Ecce cor meum“ sind Kartenreservierungen im städtischen Kulturbüro (Tel. 0 23 81 / 17 55 55) möglich.

Klangkosmos Im letzten Konzert vor der Sommerpause reist der Klangkosmos am 19. Juni in die Republik Ghana. Von hier stammt ein Musikstil, der inzwischen über die Grenzen Afrikas hinaus bekannt geworden ist: Highlife. Koo Nimo ist eine der wenigen noch lebenden Legenden der traditionellen Highlife-Musik. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche.

Schöffauerhof ** Bayern**
Fam. Buchauer, Schöffau 1, 83122 Samerberg, Tel. 08032/8274, Fax 7168, www.schoeffauerhof.de
Unser schöner Hof auf sehr ruhiger Anhöhe mit einmaligem Panoramablick bietet Zimmer mit DU/WC, Balkon, gutes reichhaltiges Frühstück, (ÜF 19,– €), hauseigener Tennisplatz. Außerdem FeWo ab 40,– €.

Gutbürgerlicher Gasthof im ALLGÄU
Zi. mit DU/WC/Balkon-Terrasse und TV / Preis mit Frühstück ab 22,50 € p.P.
Halbpension Menü + 1 Getränk 12,– € Zuschlag, Kinderermäßigung!
Tel. 0 83 21/36 06 Gasthof Sonne, 87527 Sonthofen, Am Anger 2

Geheimtipp an der Ostsee
Traumhaftes ****Hotel direkt am Strand
www.strandhoteldeichgraf.com · 038206 138413

Landgut Kruge
16259 Kruge/Falkenberg-Brandenburg, Telefon: 03 34 51 / 6 04 37, www.landgut-kruge.de
Historische Gutsanlage mit familienfreundlichen Ferienwohnungen und Appartements bietet Ruhe, Natur und Erholung. **Für 2 Personen pro** Tag ab 35,– €

Sichern Sie sich Ihren Sommerurlaub 2007
Reisebüro Effert GmbH

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934
sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

NEU! Im Thüringer Wald
Stadt – Gut – Hotel
GOTHA
Ein schönes Hotel im grünen Herzen Deutschlands zu günstigen Konditionen zu buchen!
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Telefon 0 36 21 / 70 56 57
www.hotel-am-krahnberg.de

1 Wo. VP 230,– €
Land-gut-Hotels
Urlaub im Ponyhotel
Jetzt buchen !!!
EZ-Zuschlag 8,- € pro Nacht
In den "Harz-Riefensbeek"
Alle Zimmer mit Dusche/WC, Schwimmbad, Sauna, Minigolf, Kegeln, Tanzabende, volkstümliche Veranst., rosarote Wochenenden Freitag - Sonntag 90,- €
besonders geeignet f. Club u. Vereine
Anmeldung und Prospektanforderung:
Pony-Hotel "Zur Linde" - 3750 Osterode/Harz (OT)
Tel. 0 55 22/41 24 - Fax 7 54 93
www.pony-hotel-osterode.de

Diakoniestationen
Zeit für gute Pflege - für ein Leben zu Hause

- **Diakoniestation Hamm-Mitte am EVK**
  Langewanneweg 27
  59063 Hamm
  Tel. 0 23 81/ 5 43 30 44
- **Diakoniestation Hamm-Ost, Condorstr. 3**
  59071 Hamm
  Tel. 0 23 81/ 8 97 43
- **Diakoniestation Hamm-West**
  An den Kirchen 2
  59077 Hamm
  Tel. 0 23 81/ 46 20 37
- **Diakoniestation Ahlen - Sendenhorst**
  Görlitzer Str. 1a
  59229 Ahlen
  Tel. 0 23 82/ 6 02 55
- **Diakoniestation Bönen-Flierich-Hilbeck**
  Niemöller Str. 16
  59199 Bönen
  Tel. 0 23 83/ 35 45

Unsere Leistungen:

- **Grundpflege, z.B. Körperpflege, Waschen, Duschen, Mobilisierung**
- **Behandlungspflege insb. Port-Versorgung, Stoma-Versorgung, Infusionstherapie, Schmerztherapie**
- **24-Stunden-Bereitschaft**
- **Betreuungsangebote nach SGB XI**
- **Beratungsbesuche für die Kassen**
- **Pflegeberatung**
- **Vermittlung von Hilfen**
  -Hausnotruf
  -Essen auf Rädern

Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH
Werler Str. 110
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81/ 54 33 00
E-Mail: info@epdhamm.de

Begeistert nehmen die Umweltdetektive die Natur unter die Lupe.

Zwischen Regen, Matsch und Schnecken

Die Naturprofis

„Guck mal, die bauen einen Schneckenturm“ – aufgeregt schauen knapp 20 Kinder auf den kleinen Tisch vor ihnen: Schnecken tummeln sich hier, kriechen über den feuchten Tisch und lassen sich von den kleinen Naturprofis ganz genau unter die Lupe nehmen. Die Kinder zwischen sieben und elf Jahren haben vorher die Schnecken selbst gesucht und viele Infos über die Kriechtiere von Biologin Birgit Stöwer bekommen. „Durch das eigene Erleben lernen die Kinder sehr viel über die Natur. Sie bekommen zunächst wichtige Informationen über die Themen und dann gehen wir zusammen raus und gucken uns alles ganz genau vor Ort an“, erklärt Stöwer die Aktion „Naturprofi“.

Über 20 Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen bietet Tobias Garske mit seinem Team vom Umweltamt mittlerweile pro Halbjahr für Kinder an. „Im Anfang war“, so Garske, „der Umweltkalender nur für die Erwachsenenbildung gedacht, aber heute hat sich das Verhältnis umgekehrt. Die Veranstaltungen für Kinder sind noch beliebter, viele nach kurzer Zeit komplett ausgebucht.“

Und die strahlenden Kinderaugen auf der Wiese zwischen Regen, Matsch und Schnecken geben ihm Recht: Kinder haben viel Spaß, in der Natur zu lernen. Ängste oder Hemmungen kennen sie nicht. Was ein echter Naturprofi ist, der kennt sich nicht nur mit Schnecken, sondern auch mit Fledermäusen, Spinnen, Regenwürmern oder sogar der eigenen Papierherstellung aus.

Das Angebot, Natur, Bildung und Spaß zusammenzufassen, ist ein echter Erfolgsgarant. Dazu Garske: „Irgendwann haben wir festgestellt, dass viele Kinder immer wieder zu den Veranstaltungen kommen, sie wurden richtige Profis in der Natur.

Diese Kinder wollten wir belohnen und haben die Aktion ‚Naturprofis' ins Leben gerufen." Für jede besuchte Veranstaltung bekommen die Kinder Aufkleber in einen Ausweis. Am Ende eines Halbjahres werden sie dann zu „Naturprofis" ernannt, ganz offiziell mit einer Urkunde.

Zwei Kinder sind mittlerweile sogar schon „Supernaturprofis": Sie sind bei allen neun bisherigen Verleihungen ausgezeichnet worden. „Ein tolles Engagement", findet nicht nur Tobias Garske, „muss auch extra belohnt werden." Weit über 100 Kinder haben bereits ihre Naturprofi-Urkunde.

Der Erfolg der Aktion geht mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus. „Wir bekommen viele Anrufe von anderen Städten, die nach dem Konzept fragen und dies auch umsetzen möchten", freut sich Garske, dass Hamm als Vorreiter die Idee weitergeben kann – und dazu beiträgt, dass auch anderswo Naturprofis und Umweltdetektive die Umwelt ganz genau unter die Lupe nehmen.

Auf Spurensuche in der Natur.

Pension Butt

Das zentral und ruhig gelegene Haus mit der behaglichen, privaten Atmosphäre, nähe Kurmittelhaus, Sole-Wellen-Hallenbad. Fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an!
Frankfurter Str. 24, 49214 Bad Rothenfelde, Telefon 0 54 24 / 2 19 30 • Fax 0 54 24 / 43 29

BÄCKEREI · KONDITOREI
Kidder

Seit über 100 Jahren in Hamm-Heessen

Ein Begriff für handwerkliche Qualitäten aus besten Zutaten

Reinenhof 2	- **Heessen** - Tel.	3 28 62
Ahlener Str. 98	- **Heessen** - Tel.	3 24 78
Dasbecker Weg 36	- **Heessen** - Tel.	6 52 93
Am Heringer Markt	Tel.	46 67 94

Bäckerei-Konditorei

Auf gute Nachbarschaft.

Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.
Bei uns finden Sie

- Alles für Ihr Heimtier
- Gartengeräte & Dünger
- Blumenerde & Rindenmulch
- Heizöl
- Reitsportartikel & Pferdefutter
- Aquaristik
- Berufsbekleidung

Kompetent und gut beraten

Raiffeisen-Markt Ahlen

59229 Ahlen · Kleiwellenfeld 43 · Tel.: 02382 888600
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

40-mal Sportabzeichen: Drei, die ganz für die Fitness leben

Goldene Leistungen

40-mal Gold … nicht in Unzen oder gar Kilo, aber als Anerkennung der sportlichen Leistung und Fitness. Gerade in Hamm – die Stadt dominiert seit Jahrzehnten den nordrhein-westfälischen Sportabzeichen-Wettbewerb – gibt es Menschen, die ganz für den Sport leben. Siegfried Köster (77), Ulla Rüter (79) und Heinz Wickenkamp, mit 72 Jahren quasi der Jungspund in der Runde, haben dem „Hamm-Magazin“ verraten, was sie antreibt, sich immer wieder den Herausforderungen zu stellen.

Ulla Rüter: „Ohne Sport säße ich längst im Rollstuhl.“

40-mal goldenes Sportabzeichen – was bedeutet das? Die aktuellen Regeln, so weiß die beim Stadtsportbund Hamm zuständige Fachfrau Irma Teichert, lauten: Zunächst zweimal das Sportabzeichen in Bronze zu erringen, dann zweimal das „Silberne“ und anschließend jeweils das Sportabzeichen in Gold. Und jedes Jahr kann man nur einmal ein Sportabzeichen erwerben. Das halbe Leben dauert es also mindestens, bis man Sportabzeichen Nr. 40 erreicht hat.

Siegfried Köster ist Sportler aus Leidenschaft: Seit dem 17. Lebensjahr erwirbt er Sportabzeichen am laufenden Band, 1968 sogar einmal das österreichische. Das habe sich so im Urlaub ergeben. „Man gönnt sich ja sonst nichts“, wie Köster schmunzelnd hinzufügt.

Die älteren Sportinteressierten kennen Siegfried Köster noch als Langstreckenläufer der deutschen Spitzenklasse. Er sei schon auf allen Kontinenten der Erde gelaufen und habe seinem ehemaligen Arbeitgeber Thyssen-Draht viel zu danken, der dies alles ermöglicht habe. Und er nimmt das Gespräch zum Anlass, sich bei der Stadt Hamm für die jährliche Sportlerehrung zu bedanken, denn z. B. in Dortmund, wo er seit Jahren wohne, kenne man so etwas nicht, was nicht nur er bedauere. Und wenn Köster dann noch verrät, dass Ex-Weltrekordler Harald Norpoth nicht schwimmen kann und deshalb nie das Sportabzeichen erworben hat, spätestens dann weiß man, dass Sportler eben auch Konkurrenten sind…

Siegfried Köster (mit Frau Helene) war ein bekannter Langstreckenläufer. Sein Stolz: die vielen Sportabzeichen.

Ulla Rüter ist überzeugt, dass sie längst im Rollstuhl säße, wenn sie nicht ihren täglichen Sport hätte. Sie kämpft mit dem Sport gegen ihre Krankheit an. Sie hält sich fit mit Radfahren und Schwimmen im Selbachpark. Sie erzählt weiter, dass sie schon als kleines Mädchen nichts als Sport im Sinn hatte: Sie wollte unbedingt Sportlehrerin werden. Westfalenmeisterin im Handball war sie, erwähnt sie nebenbei. Leider sei das mit der Sportlehrerin nichts geworden, sie hätte dann auch Hauswirtschaft unterrichten müssen – und daran habe sie keinen Spaß gehabt.

Über Ria Tiemann, der großen Dame des Hammer Sports, ist Ulla Rüter auch nach vielen Jahren noch des Lobes voll. Ria Tiemann war ihre Lehrerin im Beisenkamp-Gymnasium und auch ihre Übungsleiterin in Pelkum. Sie habe mit ihrer re-

soluten Art stets dafür gesorgt, dass man beim Sportabzeichen durchhalte, selbst wenn man mal keine Lust gehabt habe.

Heinz Wickenkamp ist über das Skilaufen zum Sport gekommen. Das habe er auf dem Mattenberg in der Nähe von Beckum gelernt. Später sei er zum Fußball, danach zur Leichtathletik und schließlich zum Skilanglauf gewechselt. Trainieren muss der 72-jährige für das Sportabzeichen nicht: „Ich halte mich mit Laufen fit, zweimal in der Woche etwa 15 Kilometer."

Und von drei weiteren Hobbys berichtet Heinz Wickenkamp: Der leidenschaftliche Schiffsmodellbauer hat gerade die Gorch Fock in Arbeit, der begeisterte Segler hat eine Jolle auf der Möhne und schließlich

Der 72-jährige Heinz Wickenkamp: „Ich halte mich mit Laufen fit."

ist er Wanderführer beim Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) und im Alpenverein Beckum. Und weil Heinz Wichenkamp auch ein Allround-Handwerker ist, renoviert er derzeit gerade eine Hütte des SGV im Thüringer Wald. „Man kann sie über mich anmieten", macht er sogleich Werbung.

Bleibt nur, den Hut vor soviel Senioren-Power zu ziehen und zu wünschen, dass die drei Aktiven noch viele Male das Sportabzeichen erwerben können.

Kartbahn-Harsewinkel

Im Emstalstadion
- **1 Zweisitzer-Kart**
- **18 Karts**
- **getunte Motoren 200³**

Boomberge 28 · 33428 Harsewinkel
Angelika Hanhart
Tel. 05247/5584 · Fax 05247/409349
E-Mail: info@kartbahn-hasewinkel.de
www.kartbahn-hasewinkel.de

800 m Outdoorbahn

Zur Sonderveranstaltung des MSC Motorsport-Club Harsewinkel:

Int. Motorrad Sandbahnrennen in Harsewinkel am 17.06.2007 im Emstalstadion.

Der beste Grund für einen Sonntagsausflug.

Öffnungszeiten:
Mi. / Fr. von 15 - 19 Uhr · Sa. / So. und an Feiertagen 10 - 19 Uhr
Mittagspause: 12.30 - 13.30 uhr
Gruppen auch an weiteren Terminen nach Vereinbarung

War Anziehungspunkt für viele Kurgäste: Das 1882 eröffnete Badehaus.

125 Jahre Bad Hamm – Der Zufall als „Geburtshelfer“

Sole statt Kohle

Am 21. April 1882 „ist die Stadt Hamm mit einem hoffentlich gesunden neuen Unternehmen nach schweren Wehen endlich glücklich niedergekommen: Das Bad ist gegründet“, jubelte überschwänglich die Lokalpresse.

Aber bis zur eigentlichen Geburtsstunde von Bad Hamm mussten sich die Bürger noch fast drei Monate gedulden: Am 15. Juli wurde das Badehaus am Schützenhof, dem heutigen Kurhaus, eröffnet. Klein, aber fein: mit je acht hölzernen Badewannen für Damen und Herren.

Der Zufall stand Pate bei der Entwicklung Hamms zu einem Kurort. Grubendirektor Gustav Engelhardt von der Gewerkschaft Schlägel & Eisen aus Bochum stieß am 4. Mai 1875 bei Kohle-Probebohrungen nicht auf das erhoffte schwarze Gold, sondern auf „prächtigen weißen Sprudel“, der in einer Fontäne zehn Meter hoch emporschoss. Die Quelle an dem alten Lippearm in Werries erhielt den Namen „Hammer Brunnen“.

Kartenmotiv aus dem Jahr 1900.

Der alte Musikpavillon im Kurpark.

Die heilende Wirkung der Sole – sie hatte einen Salzgehalt von acht Prozent und eine Temperatur von 33 bis 35 Grad Celsius – wurde umgehend erkannt. Zuerst bescheinigte ihr der Hammer Apotheker Dr. Wilhelm von der Marck eine hochwertige Qualität, später auch der in der gesamten Fachwelt anerkannte Geheime Hofrat Dr. Carl Remigius Fresenius. Das Fazit: „Der Salzgehalt der im Bade Hamm zur Verwendung kommenden Sole übertrifft bei weitem den der berühmten Oeynhauser, Nauheimer und Kreuznacher Solen.“

Der Techniker Carl Rüth errichtete direkt neben dem Soleturm die ersten Badehütten. In den Sommermonaten 1877 konnte er schon 4570 Bäder verabreichen. „Ihre Heilkraft“, rührte Rüth kräftig die Werbetrommel, „hat sich bei Skropheln, Knochenleiden, Gelenkleiden, apoplektischen Lähmungen, chronischen Hautkrankheiten, chronischem Rheumatismus, bei chronischen Krankheiten der weiblichen Sexual-Organe, bei Blutarmuth usw. in reichlichem Maße bewährt.“

Der Aufschwung hielt an, und 1981 bildete sich ein „Bürger-Comité“, das eine Sammlung „zur Erwerbung des Bades Werries“ durchführte. Das Projekt scheiterte aber an der Skepsis des Apothekers von der Marck. Seine Befürchtung: So eine Solequelle könne ebenso rasch wieder versiegen, wie sie unverhofft gefunden worden sei. Schnell fand sich ein anderer Interessent: Noch im selben Jahr erwarb die Saline Königsborn in Unna die Quelle. Die Sole wurde durch eine 25 Kilometer lange gusseiserne Rohrleitung in die Nachbarstadt transportiert.

Wie Dr. Maria Perrefort in dem Katalog für die Ausstellung „125

Jahre Bad Hamm“ (zu sehen vom 8. Juli bis 23. September im Gustav-Lübcke-Museum) schreibt, verdankt Hamm die Existenz als Kurbad einer Sondervereinbarung: Danach war die Entnahme von Sole „auf ewige Zeiten“ zur Versorgung einer „Badeanstalt“ gestattet. Das „Bade-Comité“ nahm sofort die Planungen für das Badehaus auf, das im Sommer 1882 in einer Art Leichtbauweise in kürzester Zeit fertig gestellt werden konnte. 1885 folgte die Errichtung eines „stattlichen Logirhauses“.

„Unverkennbare Heilerfolge haben den Ruf des Bades gehoben

Frühe Aunahme des Sohleturms.

und die Frequenz steigt von Jahr zu Jahr“, freuten sich die Stadtoffiziellen. 1882 kamen 368 Gäste nach Hamm, 1896 waren es bereits 2000. Der Bäder-Almanach 1905 pries Bad Hamm als „eine der gehaltreichsten Thermalsolen“.

Die „Hammer Bade-Zeitung“ veröffentlichte namentliche Listen der Kurgäste. So suchte „Herr Offizier Orsinsky, St. Petersburg“ ebenso Erholung in Bad Hamm wie „Herr Fabrikbesitzer Withelen, Neuyork“ oder „Herr Baron Olivier, Paris“. Zu dem illustren Publikum gehörte auch „Ihre Durchlaucht Prinzessin Viktoria zu Bentheim und Steinfurt, Schloß Bentheim, die mit ihrer „Hofdame Fräulein Beulwitz und Bedienung“ im Hotel Feldhaus abgestiegen war.

Schürmann FENSTER UND INNENAUSBAU GMBH
Kunststoff-Fenster • Zimmertüren
Haustüren • Deckenvertäfelungen
Schränke • Treppen

Individuelle Holzarbeiten nach Maß
Alter Uentroper Weg 277
59071 Hamm-Haaren
Tel.: 0 23 88 / 30 00 10
Fax: 0 23 88 / 3 00 01 11

DRESDEN
Hotel & Cafe Zur Post
Gemütliche Zi. mit DU/WC/TV/ Minibar. Stadtbus direkt zum Zentrum! Wochenend-Sparpreis Fr.-Mo. nur 119,– € p. Pers./DZ.
Telefon: 03 51/4 52 00 40
Weitere Sonderangebote
www.zur-post-dresden.de

Gasthaus
„Zum fröhlichen Weinberg"
Christa Wolff, Schlaufstr. 11, 56812 Cochem/Mosel
Weg vom Straßenlärm und dennoch unweit vom Stadtkern bietet unser Haus gemütl. Gästezimmer m. DU/WC, gutbürgerl. Küche, Terrasse. **Ab einer Woche Aufenthalt 17,50 € pro Pers. u. Tag incl. reichh. Frühstück**
Tel.: 02671-4093 Fax: -917559

Pension Birkenhof
Waldr., ruhige Südl., **Nähe Biggensee**, Sonnenterrasse, Garten und TV, Aufenthaltsr., Zi, DU/WC ab 21,– €, Auf Wunsch mit TV. Fam. Hochard,
a. d. Höh, 57482 Wenden
Tel.: 0 26 72 - 12 49
www.landpension-birkenhof.de

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt
Sonntag
24. Juni
29. Juli
11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke")

Anzeigen
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

www.hamm-magazin.de

Erfolgreich mit „Lucky Look": Gerd Hansbuer (links) und Torsten Refus.

Junge Firma: Spezialisiert auf innovative Medientechnik

Lucky Look

Lucky Look – der Name ist Programm. Der junge Systemanbieter aus dem HAMTEC, dem Technologie- und Gründerzentrum an der Münsterstraße, verspricht seinen Kunden „glückliches, gelungenes Sehen" – mit innovativen Großbild-, Video- und Audiosystemen.

Die beiden Geschäftsführer Gerd Hansbuer und Torsten Refus wagten im Sommer 2001 den Schritt in die Selbständigkeit. Originell sollten nicht nur die Kundenangebote sein, sondern schon der Firmenname. „Allerweltsbegriffe wie Multimedia, AV oder TV kamen nicht in Frage. Wir wollten uns positiv abheben", erinnert sich Torsten Refus. Seine Frau hatte schließlich die Idee mit „Lucky Look"– ein Name, der sich schnell am Markt durchsetzte. Den Erfolg honorierte die IHK Dortmund mit dem Existenzgründerpreis 2005.

Auf der inzwischen erreichten Position wollte sich das aus fünf Spezialisten bestehende Team nicht ausruhen. Sie kreierten neue Lösungen für den Einsatz von Konferenz- und Präsentationssystemen. Die Aufträge stiegen kontinuierlich. Zunächst noch überwiegend im regionalen Umfeld von Hamm, Dortmund und Münster.

Das um Raum- und eigene Möbelkonzepte erweiterte Produktportfolio findet immer mehr Resonanz. „Wir bieten", so Hansbuer, „Komplettpakete für professionelle Präsentationen an, von der Planung bis zur Durchführung." Im Vordergrund stehen moderne, leicht nutzbare Medientechnik und auch das Design. Denn: „Konferenzräume sind für Unternehmen wichtige Aushängeschilder."

Im Vorjahr ging es steil aufwärts. „Wir hatten ein Wachstum von 52 Prozent", berichtet Torsten Refus. „Lucky Look" war auf einmal auch in Großstädten wie Berlin und Frankfurt im Geschäft. In diesem Jahr zum ersten Mal auch international: Mit der Installation modernster Medientechnik bei einem Schweizer Kunden in Zürich.

Asher Lane und „The Hooters“ als Special-Guest komplettieren das Festival

Line-Up für den Hammer Summer[5] steht

Wie bereits angekündigt, spielen Nevio als Opener und 2Raumwohnung als Top-Act beim diesjährigen Hammer Summer am 13. Juli auf dem Marktplatz an der Pauluskirche. Komplettiert wird das Line-Up durch Asher Lane und die Hooters als Special Guest.

Die ursprünglich angekündigte Berliner Band BossHoss musste ihren beim Hammer Summer geplanten Auftritt aufgrund eines wichtigen Medientermins leider wieder absagen. Doch die Organisatoren des Hammer Summer, Stadtwerke-Pressesprecher Dr. Alexander Tillmann und Uwe Sauerland vom Büro des Oberbürgermeisters, haben gleichwertigen Ersatz in der Bundeshauptstadt gefunden: Asher Lane, eine junge Band, die aus ihrem Debut-Album „Beautiful Falling“ die ersten drei Singleauskopplungen bereits in den Airplay-Charts platzieren konnten. Und die nächste Veröffentlichung steht für das Quintett, das zur Zeit mit Revolverheld unterwegs ist, in den nächsten Tagen an. Sie selbst bezeichnen ihre Songs als eine „abwechslungsreiche Melange aus Schönheit, Weite, Melancholie und Hoffnung“.

Ebenfalls etwas Neues im Gepäck hat der Special-Guest aus Amerika, der zum kleinen Jubiläum, dem 5. Hammer Summer, zur Pauluskirche kommen wird: The Hooters. Nach fast 15 Jahren wird es (endlich) wieder ein Studio-Album dieser Band geben und auf ihrer Deutschland-Tour werden die Hooters die neuen Songs, aber auch ihre alten Hits präsentieren. Und vielen Besuchern dürfte das Konzert der sympathischen Amis beim ersten Hammer Summer noch in guter Erinnerung sein.

„Die Band hat in einem Telefonat mitgeteilt, dass sie sich schon besonders auf Hamm freuen, weil 2003 damals ein fantastischer Abschluss ihrer kleinen Comeback-Tour in Europa war.“, so die Organisatoren Dr. Tillmann und Sauerland. „Es ist zwar bedauerlich, dass wir erstmals beim Hammer Summer einen „Ausfall“ zu verzeichnen hatten, aber mit Nevio, Asher Lane, 2raumwohnung und den Hooters wird es ein Line-Up geben, das sicherlich die Herzen aller Musikfreunde höher schlagen lässt. Wir freuen uns jedenfalls gemeinsam mit allen Besuchern auf den 13. Juli 2007.“

Auch der 5. Hammer Summer findet als Open-Air-Veranstaltung bei freiem Eintritt statt.

APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	**Adler-Apotheke** Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	**Berg-Apotheke** A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	
B	**Einhorn-Apotheke** St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	**Alte Apotheke** D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	
C	**Hirsch-Apotheke** am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	**Sachsen-Apotheke** Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	
D	**Engel-Apotheke** F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	**Paracelsus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	
E	**Löwen-Apotheke** P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	**Knappen-Apotheke** B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	**Nikolaus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26
F	**Goethe-Apotheke** A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	**Barbara-Apotheke** D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	**Apotheke am Pelkumer Pl.** Pelkumer Platz 3 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20
G	**Nord-Apotheke** Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	**Damberg-Apotheke** H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	
H	**Rosen-Apotheke** U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	**Dorotheen-Apotheke** A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	
I	**Barbara-Apotheke** E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	**Süd-Apotheke** I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	
J	**Ost-Apotheke** U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	**Rathaus-Apotheke** G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	
K	**Stern-Apotheke** E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	**Hirsch-Apotheke** A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	
L	**Westfalen-Apotheke** Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	**Engel-Apotheke** J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
M	**Apotheke am Wilhelmsplatz** A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	**Maximilian-Apotheke** H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	**Jahn-Apotheke** K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
N	**Phönix-Apotheke** E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	**Stephanus-Apotheke** H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70	
O	**Bären-Apotheke** M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	**Sonnen-Apotheke** S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	**Dorf-Apotheke** M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
P	**West-Apotheke** K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	**Strauß-Apotheke** I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
Q	**Spitzweg-Apotheke** W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	**Finken-Apotheke** M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
R	**Forum-Apotheke** in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	**Kiepenkerl-Apotheke** P. Obertrifter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
S	**Allee-Center-Apotheke** H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	**Linden-Apotheke** R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	**Vitalmarkt-Apotheke** J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
T	**Elefanten-Apotheke** G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	**Glocken-Apotheke** Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
U	**Pinguin-Apotheke** im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	**Glückauf-Apotheke** D. Reck, (Werries) Alter Uentroper Weg 197 Tel. 98 02 70	
V	**Brücken-Apotheke** R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	**Post-Apotheke** R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	**Glückauf-Apotheke** E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

Juni

F	1	Freitag	N	9	Samstag	V	17	**Sonntag**	H	25	Montag
G	2	Samstag	O	10	**Sonntag**	A	18	Montag	I	26	Dienstag
H	3	**Sonntag**	P	11	Montag	B	19	Dienstag	J	27	Mittwoch
I	4	Montag	Q	12	Dienstag	C	20	Mittwoch	K	28	Donnerstag
J	5	Dienstag	R	13	Mittwoch	D	21	Donnerstag	L	29	Freitag
K	6	Mittwoch	S	14	Donnerstag	E	22	Freitag	M	30	Samstag
L	7	Donnerstag	T	15	Freitag	F	23	Samstag			
M	8	Freitag	U	16	Samstag	G	24	**Sonntag**			

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71
Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Westfälische Freilichtspiele e.V. in Hamm Westf.

Waldbühne Heessen

WO GESCHICHTEN LEBENDIG WERDEN

Von Mai bis September 2007 spielen wir für Sie

Der Mann in der eisernen Maske

nach Alexandre Dumas
Regie: Wolfgang Barth

Herr der Diebe

nach Cornelia Funke
Regie: Andreas Brochtrop-Wegerich

Der Räuber Hotzenplotz

nach Otfried Preußler
Regie: Sebastian Mester

in unserer Geschäftsstelle
Tel. 02381-30 90 90
www.waldbuehne-heessen.de

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9

59065 Hamm

Hamm: Gustav Lübcke Museum

Reiterkrieger - Pferdeopfer

22. April – 22. Juli 2007

Telefon: 0 23 81/17 57 14
Telefax: 0 23 81/17 29 89

Öffnungszeiten:
dienstags – donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr

www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Tom's Erdbeeren

Jetzt ist Erdbeerzeit!

Erdbeeren zum selber Pflücken und Gepflückte gibt es täglich von 9.00-19.00 Uhr auf dem Erdbeerfeld in Hamm-Lerche an der Lindhorstsztraße, in Unna an der Hammer Straße Nähe Karstadt Lager von 8.00-20.00 Uhr und neu in Kamen Nähe Ikea gegenüber Burger King von 9.00-19.00 Uhr. Fragen und Bestellungen an Thomas Döring, Tel. 0 23 81 / 6 20 77.

Unser Umzug ist:

Flemming
www.Flemming-Dental.de

Ein Grund mehr zu lächeln.

nach erfolgreicher Durchführung sind wir für SIE nun in - UNNA -

Unsere Zahntechniker stellen ästhetisch und qualitativ hochwertigen Zahnersatz her. Leisten Sie sich die bestmögliche Versorgung mit

PayDent
ZAHNERSATZFINANZIERUNG

Schon ab 0 % Zinsen!

Damit können Sie Ihren Eigenanteil bequem und günstig in Monatsraten abzahlen. Bei sechsmonatiger Laufzeit sogar zinsfrei.

Fragen Sie Ihren Zahnarzt oder rufen Sie uns an.

Flemming Dental GmbH & Co. KG
Ansprechpartner Georg Haugwitz
Max Planckstr. 1a
59423 Unna
Freecall: 0800 5226724

SENIORENRESIDENZ AM KURPARK BAD HAMM

Willkommen zum Schützenfest

11.00 – 18.00 Uhr

10. Juni 2007

Freuen Sie sich auf

ein buntes Programm

Schützenverein Berge

kulinarische Köstlichkeiten

Vogelschießen

Tanz & Musik

Seniorenresidenz Am Kurpark

- Betreutes Wohnen inklusive Servicepaket
- Vollstationäre Pflege nach SGB XI
- Kurzzeitpflege
- Vertragspartner aller Pflegekassen
- Restaurant / Cafe

Ostenallee 84 • 59071 Hamm • Tel 02381 /9055-100
www.seniorenresidenz-amkurpark.de